



# "alles gurgelt" für Schulen

## Testung in der Schule

## Testung zuhause

### Vor Schulbeginn

Die Schuladministration erhält von LEAD Horizon via Mail einen Zugang zur Schul-WebApp. Hier können durch den Schuladministrator LehrerInnen unter "Tester verwalten" eingeladen werden.



Bereits vor dem Schulstart können SchülerInnen sich in jeder Wiener BIPA Filiale Test-Sets abholen. Dazu einfach unter [www.allesgurgelt.at](http://www.allesgurgelt.at) registrieren und den persönlichen Barcode zur Abholung verwenden.

Die Schule versendet die Einverständniserklärung an Eltern oder bereitet sie ausgedruckt für den Schulstart vor. Alle SchülerInnen, die am Testprogramm teilnehmen möchten, müssen diese in der ersten Schulwoche unterzeichnet retournieren.



SchülerInnen führen den Test nun unter Anleitung der WebApp und mit Identitätsnachweis durch. In den persönlichen Informationen hinterlegen sie die Information zur Klasse und stimmen dabei zu, dass Schulen die Testergebnisse erhalten. Das verschlossene Test-Set geben sie in einem der Wiener REWE Standorte vor 9 Uhr ab.

Die Schule wird mit Test-Sets ausgestattet.



In der Schul-WebApp sind bereits jetzt die Ergebnisse der SchülerInnen vorhanden, die sich zuhause getestet haben und die Schule sowie Klasse hinterlegt haben.



Das Labor stellt das Ergebnis digital zu. Dazu wird eine Email an die hinterlegte Email Adresse gesendet.

### Erste Schulwoche

Am ersten Schultag können LehrerInnen, KV's und Schuladministratoren über die Schul-WebApp Einsicht nehmen in die bereits vorliegenden Ergebnisse von den "Heimtestungen"/Testungen noch ohne QR Code. All jene Kinder, die ohne gültigen Test in die Schule kommen, müssen einen Anti-Gen Test machen.



SchülerInnen, welche bereits zuhause testen, kommen mit einem gültigen Test in die Schule. Dieser kann auch Sonn- und Feiertags bei allen REWE betriebenen Tankstellen-Shops in Wien abgegeben werden. Wenn die Schule & Klasse bereits hinterlegt wurde, hat die Schule die Information zum Test-Ergebnis.

Die unterschriebenen Einverständniserklärungen werden von allen SchülerInnen eingesammelt - egal, ob sie sich zuhause oder in der Schule testen.



SchülerInnen bringen die unterzeichnete Einverständniserklärung in die Schule. Sind sie unter 14 Jahre, muss diese vom Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.

All jene SchülerInnen, die nun ein Einverständnis erteilt haben, werden in einer Klassenliste nach Vorlage von LEAD Horizon zusammengefasst. Diese kann dann vom Schuladministrator oder vom Klassenvorstand in der Schul-WebApp hochgeladen werden.



In der Zwischenzeit testen SchülerInnen sich weiterhin von zuhause, sodass sie jeweils einen aufrechten, negativen Test-Status haben.

Nun entstehen Klassenlisten mit QR-Codes, die sowohl zum Testen in der Schule, als auch zum Testen von zuhause aus genutzt werden können. Die SchülerInnen erhalten diese per Mail zugesandt.



SchülerInnen, welche die Einverständniserklärung abgegeben haben, erhalten per Email ihren persönlichen QR Code. Bei der nächsten Testung von zuhause aus, hinterlegen sie diesen im Zuge eines neuen Tests in den persönlichen Informationen (unter "persönliche Daten ändern"). Ab sofort sind die Daten mit dem Upload verknüpft und müssen nicht mehr neu eingegeben werden.

Ab sofort können LehrerInnen, KV's oder Schuladministratoren QR-Codes von SchülerInnen, die sich nicht von zuhause aus testen, mit ihren Probennummern verknüpfen und deren Ergebnisse einsehen. Auch jene Ergebnisse der "Heimtesterinnen" sind den jeweiligen Klassen zugeordnet. Eine detaillierte Übersicht auf der Home-Seite der Schul-WebApp hilft, schnell das Infektionsgeschehen an der Schule zu erkennen.



Da die Test-Ergebnisse mit der Schule geteilt werden, müssen sich SchülerInnen nicht gesondert ausweisen. LehrerInnen, KV's und Schuladministratoren können jederzeit in die jeweilige Klasse und die Test-Ergebnisse einsehen.



# "alles gurgelt" für Schulen

## Testung in der Schule

## Testung zuhause

### Laufende Testungen

Jeden Montag werden jene Kinder in der Schule getestet, die zuhause nicht die Möglichkeit haben.

Sollte kein gültiges Ergebnis der letzten 72 Stunden vorliegen, so wird Montags zusätzlich ein Antigen-Test gemacht. Dieser gilt für 24 Stunden.



Die Proben werden Montag bis Donnerstag um 8:30 Uhr, Freitags optional um 13:30 Uhr abgeholt und ins Labor gebracht. Bis 10 Uhr sollten die QR-Codes mit den Probennummern verknüpft sein.



In der Schul-WebApp sind alle Ergebnisse einsichtig: jene von den Testungen in der Schule und von den "Heimtestern". Alle getesteten Kinder erhalten einen Sticker in ihrem Ninjapass.



Sollte die Schule keine Test-Sets mehr haben, so können diese bei der Bildungsdirektion unter [allesgurgelt@bildung-wien.gv.at](mailto:allesgurgelt@bildung-wien.gv.at) nachbestellt werden.



Wer sich von zuhause aus testet, achtet darauf, immer für 72 Stunden ein gültiges Ergebnis zu haben. Dazu eignen sich Testungen Montags und Mittwochs Früh sowie Freitags Nachmittags. Natürlich kann auch am Wochenende zuhause gegurgelt werden. Die Test-Sets können unter der Woche in der Schule abgegeben werden, wochenends an den ausgeschriebenen REWE Standorten. Wer darauf vergisst, sich regelmässig zu testen, muss in der Schule einen Antigen-Test machen.



Das Labor stellt das Ergebnis digital bis zum nächsten Tag vor 7 Uhr zu. Dazu wird eine Email an die hinterlegte Email Adresse gesendet. Das Grüne Pass-Zertifikat sowie ein Befund können heruntergeladen werden. Zusätzlich werden Sticker im Ninja-Pass geklebt.



Sollten keine Test-Sets mehr vorhanden sein, so können mit dem persönlichen Barcode aus der WebApp 8 weitere bei jeder Wiener BIPA Filiale abgeholt werden.

## So funktioniert die Testung

- 1 SchülerInnen erhalten von der Schule ein Test-Set und entpacken dieses. Es besteht aus 7 Teilen.
- 2 Die Salzlösung wird geöffnet und vollständig in den Mund geleert. Nun wird 60 Sekunden lang mit geschlossenem Mund gespült.
- 3 Die rote Kappe des Proberöhrchens wird aufgeschraubt. Mit dem Transferröhrchen (Strohalm) wird die Flüssigkeit in das Proberöhrchen gefüllt und verschlossen.
- 4 Das verschlossene Proberöhrchen sowie der Zellstoff werden gemeinsam mit dem entstandenen Müll (Transferröhrchen und geöffnete Salzlösung) in den Schutzbeutel gepackt und zugeklebt. Der Schutzbeutel wird in den Karton gesteckt und dieser verschlossen. Die Gebrauchsanweisung wird mit dem eigenen Namen versehen und der Lehrkraft gegeben.
- 5 LehrerInnen, KV 's oder Schuladministratoren klicken nun auf der Startseite der Schul-WebApp auf "Testen" und scannen zuerst den QR Code - bestätigen den Namen des Schülers - und scannen im Anschluss die Probennummer. Anschließend kann mit der nächsten Testung fortgefahren werden. ACHTUNG: Bei der ersten Testung, sowie wenn ein Kind sich mind. 10 Tage nicht getestet, wird nach einer zurückliegenden Infektion der letzten 2 Monate gefragt. Wer sich regelmässig getestet, muss dies nur 1x zu Beginn bekannt geben.
- 6 Die verschlossenen Test-Sets werden bis zum vereinbarten Abholzeitpunkt in die Abgabebox geworfen und vom Logistikpartner abgeholt.

Unter [lead-horizon.org/public](https://lead-horizon.org/public) kann man sich mit seinem Account einloggen. Kinder unter 14 werden über den elterlichen Account mit getestet. Dafür kann eine weitere Person in der WebApp hinzugefügt werden ("Person hinzufügen" nach Eingabe der Probennummer)..

Wer sich bereits in der Vergangenheit getestet hat, startet einfach einen neuen Test mit Identitätsnachweis. Wenn eine Person neu angelegt wird, so ist bei der ersten Testung neben der Angabe der persönlichen Daten sowie Schule & Klasse auch ein Ausweisdokument (e-card, Personalausweis, Pass) zu scannen.

Vor der Kamera wird gegurgelt, die Flüssigkeit in das Proberöhrchen gefüllt und verschlossen.

Zum Schluss leitet die WebApp an, wie das Test-Set zu verpacken ist. Dies kann nun entweder in einer der Wiener REWE Filialen oder direkt in der Schule abgegeben werden. Wichtig: Bei einer Abgabe vor 9 Uhr ist das Ergebnis bis zum nächsten Tag um 7 Uhr verfügbar.